

GeniusReport

simply younique

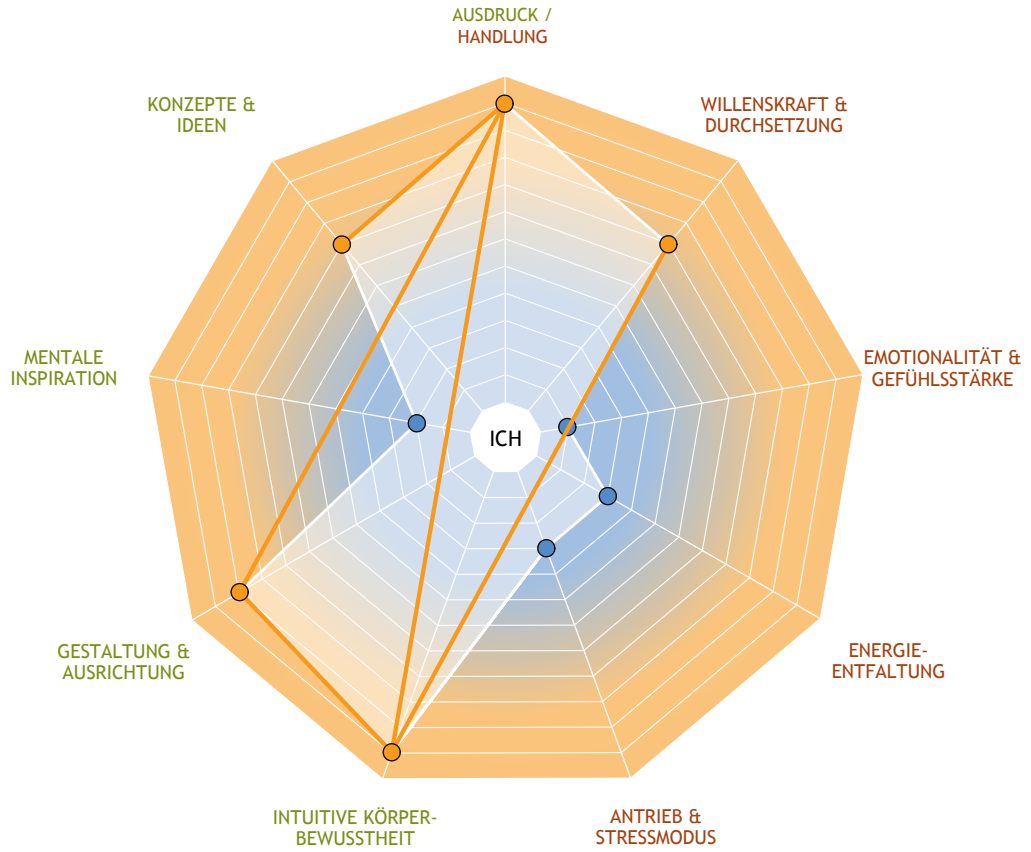
Andreas Ebhart

Deutsch

1

## MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.




- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbigen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

## MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

### INITIATIONSKRAFT UND WIRKUNG

Ich bin ein Tatmensch, der gerne ungehindert und selbstständig "sein Ding" macht. Ich verstehe es, Neues zu initiieren und damit Wirkung auf andere zu haben. Ich bin in meinem Tun effizient, effektiv und ergebnisorientiert.

### GEFESTIGTE AUTORITÄT

Ich habe die Fähigkeit, für Gemeinschaften zum verlässlichen Mittelpunkt zu werden, weil ich in meinem Verhalten und Tun gefestigt bin. Dies macht mich als „Fels in der Brandung“ zu einem guten Lehrer und einer sicheren Autorität auf meinem Gebiet.

### KONZEPTIONS- UND ORGANISATIONSTALENT

Ich verfüge über einen logischen Verstand und das Organisationstalent, Prozesse und Abläufe zeitlich gut strukturiert zu gestalten. Ein Talent, das in jeder Organisation von Wert ist. Ich untermauere meine Meinungen gerne durch präzise Fakten, als Basis für zukunftsweisende Entscheidungen.

### SPONTANITÄT UND IMPROVISATIONSTALENT

Ich kann meine intuitiven Wahrnehmungen sehr spontan ausdrücken. Daher fällt es mir auch nicht schwer, schnelle Entscheidungen zu treffen, wenn dies notwendig ist. Ich habe ein Improvisationstalent und kann reaktionsschnell Entwicklungen antizipieren und auf Geschehnisse schlagfertig reagieren.

### UNTERNEHMERGEIST UND ÜBERMITTLUNGSTALENT

Ich liebe es, effektiv zu sein - das Verhältnis von Input und Output zu maximieren. Ich verstehe es, Inhalte verständlich zu vermitteln und kann taktisch geschickt vorgehen. Das ist eine gute Basis für Selbständigkeit sowie ein wichtiges Talent im Verkauf.

### GESPÜR FÜR ÄSTHETIK

Ich liebe ästhetische und schöne Dinge. Ich kann intuitiv die perfekte Form erkennen oder gestalten. Oft liegt in der Einfachheit, im Puren und Echten, die Schönheit. Ich mag ästhetische Umgebungen und gestalte diese auch gerne selbst. Wie uns schon die Natur zeigt, ist Ästhetik auch ein grundlegendes Überlebensprinzip.

### PRÄSENZ UND AUTHENTIZITÄT

Ich lege viel Wert darauf, authentisch sein zu können. Ich möchte mich nicht verstellen, denn ich liebe es, „ich selbst“ zu sein. Ich passe mein Verhalten nicht gerne an, denn dann ginge meine Individualität verloren. Ich lebe ganz im Jetzt, denn schließlich findet das Leben immer nur jetzt statt.

3

# VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

## 3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN



| % | |
|---|---|
| 19 | GESELLSCHAFTLICHER Anteil, der eine weitreichende Wirkung in der Gesellschaft haben kann. |
| 38 | GEMEINSCHAFTLICHER Anteil, der sich in enger Kooperation mit anderen verwirklichen kann. |
| 43 | INDIVIDUELLER Anteil, der sich durch den kreativen Ausdruck von Individualität verwirklichen kann. |

## 3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

**„INITIATOR“, eigenständig, effektiv, ergebnisorientiert**

Ich ziehe es vor, sehr eigenständig an Aufgaben zu arbeiten und die Ergebnisse dann in Teamprozesse einzubringen. Dabei ist das Feedback der anderen für mich wichtig und ich kann dieses in meine ergebnisorientierte Arbeit einfließen lassen. Unfokussierte oder unproduktive Teamprozesse meide ich nach Möglichkeit.

## 3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



| % | |
|---|---|
| 20 | Stärkung von FÜHRUNG und VERWALTUNG |
| 10 | Behauptung im WETTBEWERB und am MARKT |
| 13 | Zielorientierte PLANUNG und RESSOURCENSTEUERUNG |
| 6 | Förderung der KOMMUNIKATION und INTERAKTION |
| 25 | Zukunftssichernde ERHALTUNG der Struktur |
| 26 | Impulsgebend für INNOVATIONEN und VERÄNDERUNGEN |

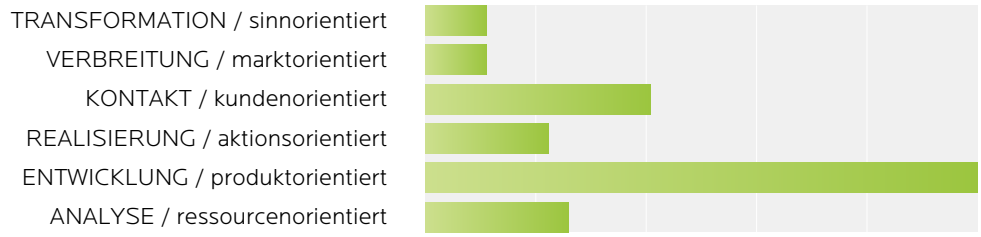
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

## WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

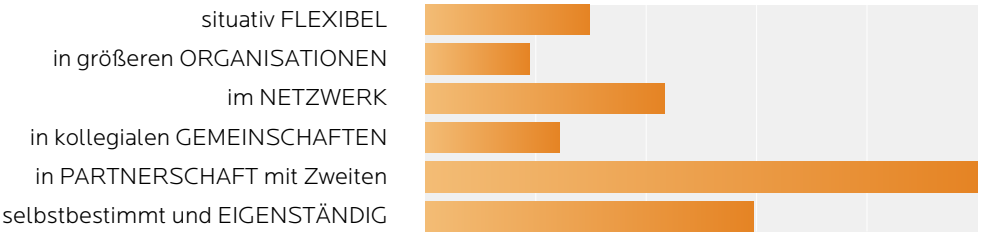
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

### 4.1 MEIN TALENTEPROFIL



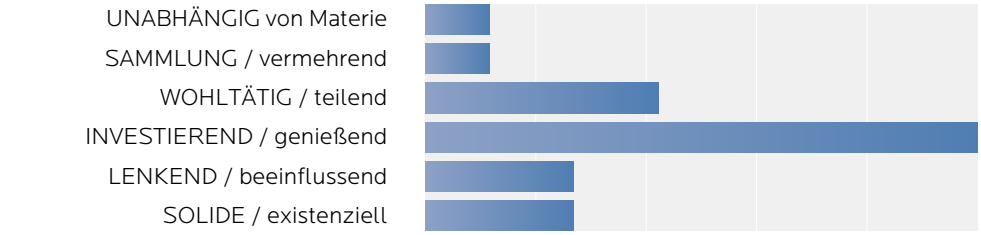

**Stichworte zum Talent „ENTWICKLUNG“:**
**produktorientiert, qualitätsbewusst, passioniert, anwenderbezogen,**
**z.B. Kreation, Gestaltung, Design, Perfektionierung, Erfindergeist**

### 4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL




**Ich kann mich am besten in der Arbeit mit einem zweiten Menschen entfalten. Dies können, je nach Aufgabenstellung, auch jeweils unterschiedliche, spezialisierte Personen sein. Der enge Austausch mit einem Zweiten ist für mich inspirierend und produktiv.**

### 4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN




**Ich weiß, dass Ressourcen ihren größten Wert entfalten, wenn man diese richtig investiert und so weiteres Wachstum ermöglicht und neuer Nutzen generiert wird. Ich kann dabei mit Risiko gut umgehen und verstehe es auch, die Erträge der Investitionen zu genießen.**

5

## ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

### 5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



%

58 LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.

7 ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.

35 INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

### 5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



%

55 PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.

30 EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.

15 MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

### 5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

**spontan / revidierbar** **reiflich / haltbar**

Ich kann Entscheidungen sehr spontan und intuitiv treffen und, wenn es neue Umstände verlangen, diese situativ auch rasch wieder revidieren.

6

## WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

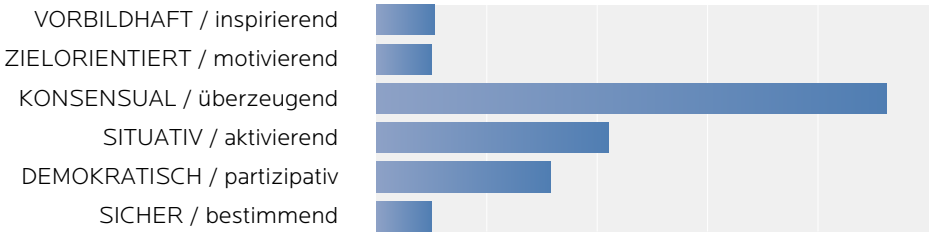
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

### 6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



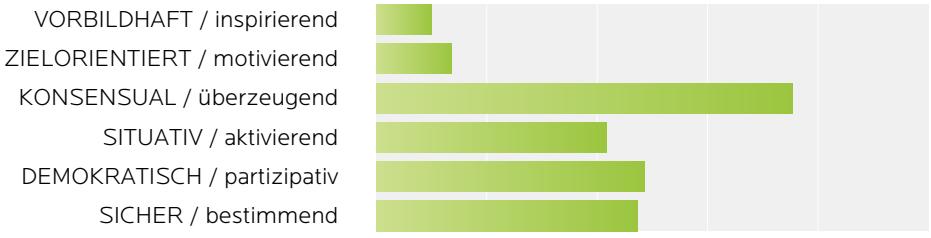

Wenn ich mir meiner Sache sicher bin, können mich andere als sehr durchsetzungsstark in meinem Führungsstil wahrnehmen.

### 6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)




Ich bevorzuge einen konsensualen Führungsstil und beziehe meine Mitarbeiter in die Entscheidungsfindung ein. Wenn sonst niemand überzeugende Argumente hat, versuche ich selbst zu überzeugen.

### 6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

## WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

### 7.1 IN VERHANDLUNGEN

**durchsetzend** **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen meine Interessen selbstbewusst durchsetzen.

### 7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

**kompetitiv** **kooperativ**



Ich entscheide situativ, ob kompetitives oder kooperatives Verhalten zielführender ist.

### 7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

**ausarbeitend / einbringend** **wahrnehmend / prüfend**



Ich arbeite Konzepte und Ideen gerne aus und bringe diese in die Zusammenarbeit ein.

### 7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

**aktiv auf andere zugehend** **offen für die Themen anderer**



Ich bin in der Kontaktaufnahme eher abwartend und gehe auf die Themen des Gegenübers ein.

### 7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

**offensiv / klärend** **sachlich / harmonisierend**



Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

### 7.6 IN STRESSSITUATIONEN

**ich mache mir selbst Druck** **ich reagiere auf externen Druck**



In Stresssituationen kann ich meine Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöhen.

8

# MOTIVATION UND KOGNITION

## 8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

### UNVOREINGENOMMEN OBJEKTIV

Es motiviert mich, einen objektiven und unvoreingenommenen Blick auf die Dinge zu haben. Ich bewahre mir gerne diese neutrale, allparteiliche, beobachtende Position. In meinem Tun möchte ich immer alle Aspekte und Interessen berücksichtigen und in meine Beiträge einbeziehen. Ich schätze Individualität als Basis für kreative Entwicklungen.

## 8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

### REALISTISCH - DAS MACHBARE ERKENNEN

Meine Sichtweise auf die Welt ist durch einen pragmatischen Realismus geprägt. Ich kann daher gut beurteilen, was aus der Vielzahl von Möglichkeiten gute Chancen hat, realisiert zu werden. Diese Sichtweise befähigt mich, ganz das praktisch Machbare zu erkennen und einen erfolgreichen Weg einzuschlagen.

## 8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

### MENTALE AKTIVITÄT IN KÖRPERLICHER ENTSPANNTHEIT

Für mich ist ein körperlich entspannter Lebensstil wichtig, denn in der Entspannung kann ich mental sehr konzentriert sein. Ich bin offen für die Anliegen anderer und kann durch das Eingehen auf Themen anderer meine Ziele umsetzen. Geistig bin ich immer aktiv und präsent im Moment. Ich lasse die Dinge gerne auf mich zukommen und bin stets flexibel.

## 8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

### BREITE WAHRNEHMUNG - FOKUSSIERTE UMSETZUNG

Ich bevorzuge eine breite intellektuelle Stimulation und fokussiere gerne abwechselnd auf verschiedene Dinge (Multitasking). Ich lasse mich gerne inspirieren und entdecke immer wieder Neues und Interessantes in meinem Umfeld. Wenn etwas mein Interesse weckt, kann ich sehr fokussiert und strategisch meine Ziele verfolgen.

9

# MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

## 9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

**Mich interessiert die mentale Erforschung der Wahrheiten, die unter der Oberfläche liegen.**

Ich setze meinen Scharfsinn ein, um Werte effektiv zu vertreten und zu verfeinern.

## 9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

**Ich verstehe es, im Rückzug erarbeitete Details faktenreich und präzise auszudrücken.**

Ich habe die Kraft, Anfangsschwierigkeiten zu überwinden und das innovative Chaos zu ordnen.

## 9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

**Weil ich Talente und Motive gut erkenne, verstehe ich es, erfolgreiche Strukturen zu bilden.**

Ich verstehe es, auch mit Einschränkungen erfolgreich umzugehen.

## 9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

**Ich weiß, wann es aus Selbstschutz klüger ist, mich zurückzuziehen.**

Ich kann Trends klug antizipieren und erfolgreich für weiteres Wachstum nutzen.

## 9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

**Meine intuitive Wachheit dient dem entschlossenen Engagement für Werte und Ideale.**

Ich verstehe es, meine Macht zu zügeln, wenn dies der Stabilität der Gemeinschaft dient.

## 9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

**Ich kann mich sehr gut selbst motivieren und möchte mich unbeeinflusst entfalten.**

Wenn ich überzeugt bin, gehe ich meinen Weg ungeachtet der Unterstützung durch andere.

10

# MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

## 10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Wenn die Gemeinschaft es zu würdigen weiß, teile ich meine Beiträge gerne.

Durch die Beachtung aller Aspekte kann ich Gemeinschaften erfolgreich weiterentwickeln.

## 10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich verteidige meinen individuellen Ausdruck auch dann, wenn Widerstand auftritt.

Meine subjektive Sicht drücke ich in Klarheit und ohne Kompromisse einzugehen aus.

## 10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich setze Arbeitskraft und Ressourcen so ein, dass sie den größten Nutzen entfalten.

Ich verstehe es, die Qualität der Zusammenarbeit mit Führungsgeschick zu verbessern.

## 10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich erkenne, welches Verhalten den größten Einfluss entfalten kann.

Ich durchschaue die Motive anderer, was es mir ermöglicht, taktisch geschickt vorzugehen.

## 10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Ich stelle Führungsstrukturen in Frage, wenn mir diese als überkommen erscheinen.

## 10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Auch wenn das Risiko hoch erscheint, bin ich bereit für Sinnvolles zu kämpfen.

Ich vertraue bei abenteuerlichen Unterfangen meiner guten Intuition und der Vernunft.

## 10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich verstehe es, mit anderen absichtslose und vertrauensvolle Freundschaften aufzubauen.

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).
Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

**www.geniusreport.net/coaches**

**www.64keys.com**

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH